

Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Einfamilienhaushalte Bayern: **G13**

Mehrfamilienhaushalte: **G23**

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

Kochgas 03: **HK3**

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

Bäckereien: **BA3**

Bürogebäude und ähnliche: **KO3**

Gaststätten: **GA3**

Handel: **HA3**

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.estw.de/erlangenGips/Erlangen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege_und_Verfahren/Vertraege/Verfahrensspezifische-Parameter.xlsx